GEOPARK HARZ . BRAUNSCHWEIGER LAND . OSTFALEN // AUSGABE 34/JUNI 2023

NEWSLETTER

Abschluss der Geopark-Fortbildung Wildkräuterpädagogik

Ein Projekt der LEADER Region Grünes Band im Landkreis Helmstedt

Kräuterwissen in guten Händen
LEADER-Projekt des Geoparks zum Thema Wildkräuterpädagogik nach mehr als einem Jahr Kursdauer erfolgreich beendet

„Jetzt sind wir offizielle Kräuterhexen“, mit einem Augenzwinkern freuen sich nach erfolgreicher Abschlussprüfung 13 Absolventinnen über ihr Geopark-Zertifikat „Wildkräuterpädagogik“. Mehr als ein Jahr lang haben sie sich in der gleichnamigen Fortbildung, einem LEADER Projekt des Geopark Trägervereins Braunschweiger Land – Ostfalen e.V., intensiv mit den verschiedensten Themen rund um Kräuterkunde befasst und sich in Konzepten geübt, wie man diese Kunde und Kenntnisse vielfältig, anregend und zielgruppengerecht weitergeben kann.

Die Themen erstreckten sich von Botanik über Kräuterpädagogik, Kulturgeschichte, Erzähltraditionen und Landart bis hin zu Rhetorik, Öffentlichkeitsarbeit und Projektentwicklung. „Kräuterführungen sind außerordentlich beliebt, deshalb ist es ein tolles Potenzial für touristische Angebote in der Region“, freut sich Dorothea Nennewitz aus Schöningen, die zusammen mit Gisela Stöckmann aus Braunschweig den Kurs für den Geopark konzipiert und geleitet hat. „Es ist ein großer Gewinn, dass auch solche immateriellen Projekte über LEADER gefördert werden können“. Und es gibt auch schon ein unmittelbar tatkräftiges Ergebnis des Kurses: In monatlichen Treffen wollen sich die Kursabsolventinnen um die Pflege des Kloster-Kräutergartens der St. Lorenzkirche in Schöningen kümmern. Diese außerordentlich schön gestaltete und pädagogisch wertvolle Kräuterbeet-Anlage wurde vor einigen Jahren von Ilse v. Horn und Lisa Schnicke-Heinze aus Wobeck in Zusammenarbeit mit der Praxisklasse der Eichendorffschule Schöningen angelegt und kann nun weiter erhalten bleiben und Ausgangsort für inspirierende Kräuterführungen sein. Und sicher werden auch an anderen Orten und in den Veranstaltungen des Geoparks Kräuterführungen das kulturelle und touristische Angebot der Region bereichern.

Text: Dorothea Nennewitz
Foto: Dorothea Nennewitz

Veranstaltungshinweise im Juni

Sonntag, 04.06.2023
10.00 - 15.00 Uhr
Spur der Steine - Eine Entdeckungsfahrt per Rad zur Geologie in und um Braunschweig

ab Mittwoch, 07.06.2023
07.00 - 07.45 Uhr
Qi Gong im Burghof (fünf Termine)

Sonntag, 11.06.2023
11.00 - 13.30 Uhr
Werla für Kinder "Naturentdecker auf der Werla" (Anmeldung über ute.kabbe@t-online.de)

Sonntag, 11.06.2023
14.00 - 16.00 Uhr
Ölschieferabbau und das KZ-Außenlager Schandelah-Wohld

Samstag, 17.06.2023
11.00 Uhr
Unser Trinkwasser - Qualität aus der Tiefe - Ein Besuch im Wasserwerk Brunsrode

Sonntag, 18.06.2023
10.30 - 13.00 Uhr
Kräuterwanderung nach Hildegard von Bingen auf der Kaiserpfalz Werla (Anmeldung über ute.kabbe@t-online.de)

Sonntag, 25.06.2023
14.00 - 15.30 Uhr
Uralte Steine und alte Häuser - Ein geologischer Stadtspaziergang in Braunschweig (Anmeldung über die Braunschweig Stadtmarketing GmbH)

Herzlich willkommen!

Astrid Witte ist neue Geschäftsstellenleiterin des Regionalverbandes Harz e. V.

Als Nachfolgerin von Dr. Klaus George begrüßen wir unsere neue Kollegin Astrid Witte im Team des UNESCO Global Geoparks Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen. Die Blankenburgerin übernahm im Februar die Leitung der Geschäftsstelle in Quedlinburg. Sie bringt bereits viel Erfahrung in Projekt- und Prozessmanagement mit und freut sich auf Aufgaben weiterer vielseitiger Themenfelder.

*Ich freue mich sehr, nach beruflichen „Abstechern“, nun in mein Studienfeld zurückzukehren. Als Geschäftsstellenleiterin und damit Leiterin des Natur- und Geoparks Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen werde ich mein vielseitiges Wissen und meine Verbundenheit zu unserer Harzregion nutzen, um mich für die Weiterentwicklung der Arbeit des Natur- und Geoparks einzusetzen. Oberste Ziele dabei sind - in Zusammenarbeit mit den Gremien und Kolleg*innen der Geschäftsstelle - die erfolgreiche Re-Zertifizierung als „Qualitätsnaturpark“ und „UNESCO Global Geopark“. Dabei baue ich besonders auf ein professionelles Team, die Weiterführung bestehender Partnerschaften sowie den Ausbau unseres Netzwerkes. So halte ich es, wie Henry Ford es bereits zutreffend formulierte: „Zusammenzukommen ist ein Anfang. Zusammenbleiben ist ein Fortschritt. Zusammenarbeiten ist Erfolg.“*

Ihre Astrid Witte

ANNIKAS Waldwissen

Der Maikäfer

Die zarten Fühler eines Maikäfers bestehen aus ganz vielen kleinen Blättchen, die wie ein Fächer geformt sind. Deshalb gehört der Maikäfer zu den sogenannten Blatthornkäfern.

Maikäfer-Männchen erkennt man an den siebenteiligen Fächerfühlern, auf denen sich bis zu 50.000 Geruchsnerven befinden.
Die Fühler der Weibchen sind dagegen kleiner und haben nur sechs Fächerfühler.

Er krabbelt am liebsten durch sein Revier und wenn er doch mal fliegen muss, dann ganz in Ruhe. Während andere Insekten mehr als 50 km/h schaffen, fliegt der Maikäfer mit nur 8km/h durch die Landschaft. Dabei schlagen sie nur 45- bis 50-mal pro Sekunde mit ihren Flügeln. Im Vergleich: eine Stechmücke hat einen Flügelschlag von 310-mal pro Sekunde.

Vorschau Veranstaltungen im Juli

Freitag, 07.07.2023
ab 09.30 Uhr
Ferien(s)pass-Aktion "Fossiliensuche in Rottorf am Klei"

Sonntag, 23.07.2023
10.00 - 12.30 Uhr
Waldbaden im Geopark "Siehst du was, was ich nicht sehe?"

Anmeldungen sind erforderlich unter der Telefonnummer 05353-3003 oder per email an info@geopark-hblo.de.

Treffpunkte erfragen Sie bitte bei der Anmeldung!

Unser Tipp!

10 Jahre Forschungsmuseum Schöningen – Ein Fest für Groß und Klein **am 24. + 25. Juni von 10.00 – 17.00 Uhr**

Am 24. Juni 2023 wird das Forschungsmuseum Schöningen zehn Jahre alt. Eröffnet als paläon – Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere, werden hier die in den 1990er-Jahren an der Abbruchkante des alten Tagebaus entdeckten ältesten Jagdwaffen der Menschheit der Öffentlichkeit im Rahmen einer Ausstellung über die Lebens- und Umweltverhältnisse der Altsteinzeit zugänglich gemacht.

In direkter Nachbarschaft zum Originalfundplatz, an dem bis heute archäologische Grabungen stattfinden, kann Forschung und Restaurierung live beobachtet werden – wird Geschichte lebendig. Das Forschungsmuseum Schöningen ist ein einzigartiger Ort der Kultur und Bildung in der Region. Deshalb möchten wir das Jubiläum gemeinsam mit unseren Besucherinnen und Besuchern feiern und laden Sie ganz herzlich zu einem Familienwochenende mit vielen Attraktionen und tollen Aktionen für Jung und Alt rund um unsere aktuelle Ausstellung »Parasiten. Life undercover« ein. Der Eintritt ist frei!

von Tobias Wulf, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Forschungsmuseum Schöningen

Programm:

- Speerwerfen und -schleudern (Samstag und Sonntag zwischen 10.00 und 17.00 Uhr)
- Führungen durch die Dauerausstellung (Samstag und Sonntag 11.00, 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr)
- Führungen über die Grabung (Samstag und Sonntag 11.30, 13.30, 15.00 und 16.00 Uhr)
- Werkstatt-Führungen (Samstag und Sonntag 14.00 und 15.30 Uhr)
- Bungee-Trampolin, Wasserlaufball, Mobile Rodelbahn, Piratenschiff Aktionshüpfburg, Kinderschminken

EINE INSEL AUS PLASTIKMÜLL?

Im Pazifik ist durch die Meeresströmungen aus dem Plastikmüll der Wohlstandsgesellschaften ein eigener Kontinent entstanden: der "Garbage Patch". Er wächst von Tag zu Tag. Wie oft würde Deutschland in seine Fläche passen?

1,5 mal

3 mal

4,5 mal

6 mal

Antwort: Die weltgrößte Plastikinsel war im März 2018 etwa 4,5 mal so groß wie ganz Deutschland - und täglich wächst sie weiter. Damals enthielt sie etwa 80.000 Tonnen Plastik - Wohlstandsplastik. [1]

Es gibt 5 solcher Inseln in den Ozeanen der Erde.[2] Im Wasser löst sich das Plastik in Mikroplastik auf. [3]

Meeresbewohner sterben daran und es gelangt somit in unsere Nahrungskette.[4]

Es ist also auch für uns Menschen überhaupt nicht gesund.

Kleiner Tipp:

Meide Einwegplastik, wo immer du kannst. Kaufe wenn möglich unverpackt!

Einwegplastik belastet schon während seiner Herstellung unsere Umwelt und wird kaum recycelt. Der größte Anteil wird nach Malaysia verschifft, wo vieles davon im Meer landet. [5]

Und selbst Recycling verbraucht viel Energie und Rohstoffe. Vermeiden ist besser als recyceln.

Hier findest du eine Liste von Unverpacktläden.

Und hier hat der NABU einen interessanten Beitrag zu Unverpacktläden veröffentlicht, ebenfalls mit einer Liste bestehender Läden.

KONTAKT:

www.geopark-hblo.de

@Geopark HBLO

#geopark_hblo

05353-3003

info@geopark-hblo.de

GEOPARK
Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen

unesco
Global Geopark

[1]+[2] +[3] Lebreton, Slat & Ferrari et al. (2018)
[4] Lebreton, Slat & Ferrari et al. (2018) & BUND
[5] Greenpeace (2019)